

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Soziales und Integration

Am: 29.06.2022

Betreff:

Übersicht Quartiersmanagement

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Integration nimmt Kenntnis vom Quartiersmanagement.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Soziales und Integration	Kenntnisnahme	öffentlich	29.06.2022	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Quartiersmanagement:

Im Zuge der Etablierung der neuen Stabsstelle Soziales und Teilhabe (S3) wurden neue Stellen im Bereich des Quartiersmanagements Kornwestheim geschaffen. Am 1. März 2022 nahmen die Quartiersmanager/-in Paul Koranyi und Katharina Swoboda ihre Tätigkeit auf. Das Quartier Kornwestheim wurde nicht in Stadtteile eingeteilt, sondern in Zielgruppen.

Für die Zielgruppe Senior/-innen wurde Katharina Swoboda mit 100 Prozent eingestellt und Paul Koranyi mit 50 Prozent für den Bereich der Integration/Migration. Ein wichtiger Bereich des Quartiersmanagement in Kornwestheim sind die Vernetzung mit Akteur/-innen und Multiplikator/-innen aus der Stadtgesellschaft. Auch sollen Problemstellungen der Zielgruppen in Angriff genommen werden und nachhaltige Lösungen für diese gefunden werden. Hierzu wurde eine grobe Bedarfsanalyse für die verschiedenen Zielgruppen durchgeführt. Anschließend wurden verschiedene Vorgehensweisen vom Quartiersmanagement geprüft.

Momentan befindet sich S3 in der Konzeptentwicklungsphase. Um ein Basiswissen zu erlangen, wurden bereits an Präsenz- und Onlinefortbildungen teilgenommen. Die Leitlinien der Vorgehensweise des Quartiersmanagement in Kornwestheim orientieren sich an der Landesstrategie Quartier 2030 des Landes Baden-Württemberg. Im Folgenden werden die bisherigen durchgeführten Maßnahmen und Aufgaben für die beiden großen Aufgabenbereiche des Quartiersmanagements dargestellt.

Integration/Migration:

In den letzten 5 Jahren wurde die Integrations- und Teilhabearbeit in Kornwestheim stark gefördert. Die Strukturen und Beratungsangebote werden in Kornwestheim engmaschig aufgezogen und viele verschiedene Programme/Projekte zu speziellen Themen ins Leben gerufen. Hier reiht sich auch das Quartiersmanagement ein.

Die Geflüchteten aus der Ukraine stellen auch für das Quartiersmanagement eine große Herausforderung dar. Das Quartiersmanagement unterstützt bei der sozialen Beratung und Begleitung der Geflüchteten. Es wird über regionale Angebote informiert, Wohnungen und Arbeitsplätze bzw. Praktikumsplätze vermittelt und neue Angebote in Kornwestheim für die Geflüchteten geschaffen. Die Einstellung der neuen Mitarbeiter/-in und Entscheidung der neuen Stabsstelle Soziales und Teilhabe erfolgte genau zum richtigen Zeitpunkt, um die Herausforderung der Geflüchteten aus der Ukraine zu meistern.

Des Weiteren soll in Kornwestheim das Integrationskonzept langfristig überarbeitet werden und in diesem Zug neue Handlungsfelder generiert und umgesetzt werden. Auch bereits bestehende Angebote in Kornwestheim wie das Gesundheitslotsen-Programm werden von dem Quartiersmanagement übernommen und weitergeführt. Die Vernetzungen mit den relevanten Integrationsakteur/-innen in Kornwestheim wurden aufgenommen und es wird ab Juni eine Sprechstunde in der Gemeinschaftsunterkunft Villeneuvestr. beginnen.

Senioren:

Die neugeschaffene Stelle, die sich mit dem Bereich der Senioren in Zukunft auseinandersetzt, musste sich zunächst einen Überblick über die Ausgangslage der zielgruppenorientierten Arbeit in Kornwestheim verschaffen. Aus diesem Grund stellte sich Katharina Swoboda bei den wichtigsten Akteur/-innen in der Seniorenarbeit vor.

Hierzu zählen vor allem die Mitglieder des Stadtseniorenrats. Dabei wurde deutlich sichtbar, dass die Arbeit für Senior/-innen in Kornwestheim breit aufgestellt ist, doch leider nicht sehr gut untereinander vernetzt. Diese Aufgabe der Vernetzung ist ein wichtiges Ziel für die Zukunft der Seniorenarbeit in Kornwestheim. Um Transparenz und Klarheit der Zielsetzung der Senioren zu fördern, wird ein Konzept für die städtische Seniorenarbeit entwickelt. Hierbei ist es wichtig, dass alle Akteur/-innen aus Kornwestheim miteinbezogen werden und eine dritte Kompetenz die Moderation und Anleitung für einen besseren Output übernimmt.

Als Auftaktveranstaltung dient die Netzwerkveranstaltung am 15.07.2022. Hierbei sollen Akteur/-innen die Möglichkeit gegeben werden sich zu vernetzen. Es werden Workshops zu gezielten Themen wie alternative Wohnformen und Digitalisierung angeboten, welche in die Konzeption miteinfließen sollen. Die Stabsstelle hat letztes Jahr im Rahmen der Rathausgespräche das Thema Demenz aufgegriffen. Dies möchten wir fortführen, da es ein wichtiger Bestandteil der Seniorenarbeit in Kornwestheim ist. In Kooperation mit dem Landkreis wird die Demenzwoche auch in Kornwestheim mit verschiedenen Veranstaltungen stattfinden.